

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zur Geschichte des katholischen Pressevereines.

Ueber die Generalversammlung des katholischen Pressevereines, welche diesmal wegen des Jerusalem-Pilgerzuges etwas später stattfand, und zwar Dienstag, den 28. Juni beim „Grünen Baum“, berichtet das „Linzer Volksblatt“:

Die Generalversammlung des katholischen Pressevereines fand heute um 10 Uhr vormittags beim „Grünen Baum“ unter dem Vorsitz des Obmannes Prälat Monsignore Pinzger statt. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, vor allem Herrn Landeshauptmann Hausser, welcher der Versammlung die Ehre seines Erscheinens erwiesen hat. Der vom Vereins-Schriftführer Herrn Kanonikus Hieslspurger verlesene Rechenschaftsbericht über die Ergebnisse der Druckerei lieferte rechterfreuliche Resultate, besonders das Aufblühen des „Linzer Volksblattes“ und unserer Wochenblätter wurde mit Freuden zur Kenntnis genommen. Dem Rechenschaftsbericht wurde einstimmig das Absolutorium erteilt. Die Schuldscheine werden wie bisher mit 3% verzinst. Als Revisoren wurden wieder gewählt: Herr Landeshauptmann Hausser, welcher wieder die Freundlichkeit hatte, die Revisorstelle zu übernehmen, wofür ihm der Obmann Prälat Pinzger, sowie für sein dem Presseverein und den Zeitungen so oft bewiesenes Wohlwollen den wärmsten Dank aussprach, ferner Herr Muhr und Herr Kundrat. Der Herr Landeshauptmann dankt dem Komitee und den Redakteuren des „Linzer Volksblatt“ und unserer christlichen Wochenblätter für die rastlose Arbeit im Interesse der katholischen Sache. Er spricht sein Bedauern

aus, daß das Verständnis für die Wichtigkeit des Diözesan-Pressevereines noch nicht in die weitesten Kreise gedrungen ist und daß seine Leistungen noch immer zu wenig



Der neue Anbau des Pressevereinsgebäudes in Linz.

Im Souterrain Papiermagazine, Parterre Expeditionsräume, Mezzanin Wohnungen und Magazine, darüber ein Dachgarten. Phot. Schwarz.

gewürdigt werden. Daß wir eine so gut fundierte, einmütige und vor allem einige Presse in Oberösterreich haben, daß unter der Presse des Landes so eine hocherfreuliche Disziplin herrsche, um die uns viele Länder beneiden, das ist ein Verdienst des Pressevereines. Wenn wir bei den schweren Zeiten mit einiger Beruhigung in die Zukunft schauen können, so beruhigt uns vor